

Kurzbericht zur Sitzung des Gemeinderats vom 06.03.2023

Öffentlicher Teil:

1. **Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung**
Herr Bürgermeister Tappeser gab die zwei Beschlüsse aus der letzten nicht öffentlichen Sitzung am 13.02.2023 bekannt.
2. **Bürgerfragestunde**
Es waren 5 Bürger anwesend.
Es wurden keine Fragen gestellt.
3. **Baugesuche**
 - 3.1. **Bauantrag im vereinfachten Verfahren**
Errichtung eines Tiny Hauses mit Stellplatz auf Flst. 2449, Beundstraße 23, Gemarkung Ingerkingen
Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag entsprechend der Vorberatung des Ortschaftsrates Ingerkingen zu.
 - 3.2. **Bauantrag im vereinfachten Verfahren**
Errichtung eines Tiny Hauses mit Stellplatz auf Flst. 2449/2, Beundstraße 21, Gemarkung Ingerkingen
Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag entsprechend der Vorberatung des Ortschaftsrates Ingerkingen zu.
 - 3.3. **Bauantrag im vereinfachten Verfahren**
Neubau einer Doppelgarage auf Flst. 134, Ringstraße 29, Gemarkung Aufhofen
Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zu.
4. **Sanierung und Erweiterung der Mehrzweckhalle Ingerkingen**
- Billigung der Planung zur Installation einer PV-Anlage
- Ausschreibungsbeschluss
Im Rahmen der Sanierungsarbeiten an der Mehrzweckhalle Ingerkingen wird eine Dachfläche mit insgesamt 525m² entstehen, auf der sich die Installation einer PV-Anlage anbietet. Im Bescheid des Bundes zur Bezuschussung der Maßnahme wurde darauf hingewiesen, dass diese Dachfläche entsprechend zu nutzen ist. In der Sitzung wurden die verschiedenen Varianten für die Nutzung vorgestellt und beraten.

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich:

1. Auf der Dachfläche der Mehrzweckhalle Ingerkingen soll eine PV-Anlage mit 29,75 KWP Leistung installiert werden. Ein Batteriespeicher mit 51,2 kWh zur möglichst autarken Energieversorgung der Halle soll verbaut werden.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Arbeiten auszuschreiben.
3. Die restliche Dachfläche wird an die Bürgerenergiegenossenschaft (BEG) verpachtet. Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende, marktübliche Pacht mit der BEG zu verhandeln.

**5. Errichtung einer Schutzhütte für den Betrieb eines Waldkindergartens
- Billigung der Planung**

- Ausschreibungsbeschluss

In der Sitzung vom 13.10.2022 wurden verschiedene Alternativen zum Bau einer Schutzhütte für den Waldkindergarten vorgestellt. Im Rahmen der Sitzung wurde die Verwaltung beauftragt, für eine individuelle Blockhütte eine Planung zu erstellen und Kosten zu ermitteln. Es ist geplant, eine Blockhütte mit weniger als 50 m² Nutzfläche (wichtig bzgl. Gebäudeenergiegesetz) und einer entsprechenden Terrasse zu errichten. Die abschließende Statik wird momentan ausgearbeitet, eine entsprechende Baugrunderkundung hat bereits stattgefunden.

Die Kosten für den Holzbau, Innenausbau, die Fenster und die Dachdeckung betragen ca. 100.000 - 125.000 €. Hinzu kommen die Kosten für die Erdarbeiten, Stahlbauarbeiten (Treppe und Geländer) und die Betonbodenplatte. Weiterhin muss noch der Stromanschluss, Infrarotplatten zur Beheizung und eine PV-Anlage errichtet werden. Zusätzlich werden noch Kosten für die Innenausstattung (Küchenzeile + Möblierung) entstehen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. Die Planung wird gebilligt.
2. Die Arbeiten zum Holzbau, Erdbau und Rohbau sollen beschränkt ausgeschrieben werden.

6. Vergabe der Tablets für die Klassenstufe 7 (Schuljahr 2023/2024)

In der nichtöffentlichen Sitzung am 13.02.2023 wurde der Gemeinderat vorab über die Anschaffung der Tablets für die Klassenstufe 7 (Schuljahr 2023/2024) informiert.

Es sollen insgesamt 75 Tablets für die Schüler der Klassenstufe 7 erworben werden. In der Summe sind die erforderlichen Lehrer-Tablets enthalten. Die Tablets bestehen wie im Vorjahr aus einem Apple iPad-Gerät mit Tastatur (256 GB), einer Schutzhülle und einem Stift.

Es wurden 3 Anbieter im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung aufgefordert Angebote abzugeben. Es sind bei der Gemeindeverwaltung 3 Angebote mit einem Nebenangebot eingegangen.

Das günstigste Angebot wurde von der Firma Bechtle, Magirus-Deutz-Straße 10, 89077 Ulm abgegeben. Das Angebot lautet auf brutto 56.645,19 Euro.

Entsprechend dem Vorjahr soll wieder ein Eigenanteil in Höhe von 40 % von den Schülern angefordert werden.

Im Haushaltsplan 2023 sind finanzielle Mittel für die Anschaffung der Tablets nach Abzug des Eigenanteils der Schüler in Höhe von 30.000 Euro eingeplant.

Die Verwaltung geht davon aus, dass nach Vergabe der Geräte und nach Abzug des tatsächlichen Eingangs der Kostenbeteiligung finanzielle Mittel in Höhe von 38.315,19 Euro benötigt werden. Es fallen überplanmäßige Auszahlungen in Höhe von 8.315,19 Euro an.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

Die Vergabe des Auftrages erfolgt an den günstigsten Bieter: Firma Bechtle GmbH mit einer Auftragssumme von 56.645,19 Euro (brutto).

Der Gemeinderat beschließt die Erhebung des Eigenanteils in Höhe von 40 % der Anschaffungskosten.

Den überplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 8.315,19 Euro wird zugestimmt.

7. Verschiedenes

7.1 Projektförderung ELR

Mit dem ELR unterstützt das Land die integrierte Strukturentwicklung im Ländlichen Raum. Herr Bürgermeister Tappeser gibt bekannt, dass 2 Projekte über das Förderprogramm ELR bezuschusst werden. Zum einen wird ein Umbau einer Scheune zu Wohneinheit in Altheim bezuschusst und ein Neubau einer Produktionshalle in Holzbauweise in Alberweiler

7.2 Treffen des Mensarates

Herr Link informiert das Gremium über einen anstehenden Termin des Mensarates. Der Mensarat besteht aus Vertretern der Schule, der Gemeinde, des Dornahofes und einem Elternbeirat und einem Gemeinderatsmitglied. Besprochen werden die Themen: Kosten für das Essen/Umsatz, Angebot Essen und Kiosk und der (durch den Einbruch an der Mühlbachschule) beschädigte Bargeldaufwerter.

7.3 Bürgerenergiegenossenschaft

Gemeinderat Bosshart und Vorsitzender der Bürgerenergiegenossenschaft (BEG) bat darum, kurz was zur Situation der BEG sagen zu dürfen. Er informierte darüber woher der Aufnahmestopp bei der BEG kommt und dass in der nächsten Sitzung der BEG darüber beraten wird, neue Mitglieder aufzunehmen.

7.4 Verkehrsschau/Vor Ort Termin am 14.02.2023

Am 14.02.2023 fand an der Kreuzung Autohaus Rapp/B 465 ein vor Ort Termin mit dem Landratsamt statt, weil die Überquerung für Fußgänger zum Funkenplatz geprüft wurde. Herr Link war bei diesem Termin dabei und informierte den Gemeinderat darüber, dass er die Gelegenheit an diesem Termin genutzt hat um eine Reduzierung der Geschwindigkeit an dieser Stelle anzusprechen. Ein weiterer Vorschlag wäre eine Erweiterung der Ausfädelspur von Biberach kommend, nach Schemmerhofen. Dies soll jetzt vom Landratsamt geprüft werden.